

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

für die Veranstaltung „Pilates & Padel" am 31.10.26 in Padelzone Götzis

Veranstalter: Sarah Carina Durig, Feldweg 4, 6780 Schruns, Österreich

1. Geltungsbereich

Diese AGB gelten für den Kauf von Tickets für die oben genannte Veranstaltung ("Event") und regeln das Verhältnis zwischen der Veranstalterin und den Besuchern/Ticketkäufern ("Käufer"). Sie gelten zusätzlich zu den Nutzungsbedingungen der Ticketing-Plattform Eventfrog, über welche der Ticketverkauf technisch abgewickelt wird. Bei Widersprüchen zwischen diesen AGB und den Eventfrog-Bedingungen gelten diese AGB, soweit sie das Vertragsverhältnis zur Veranstalterin (und nicht die reine Ticketing-Dienstleistung) betreffen.

2. Vertragsschluss

Mit Abschluss des Bestellvorgangs über Eventfrog kommt ein Vertrag über den Erwerb eines Tickets zwischen dem Käufer und der Veranstalterin zustande. Eventfrog fungiert dabei als Vermittler und Zahlungsabwickler, nicht als Vertragspartner für die Veranstaltung selbst. Die Durchführung der Veranstaltung liegt in der Verantwortung der Veranstalterin.

3. Tickets

Tickets sind grundsätzlich übertragbar, sofern sie nicht ausdrücklich personalisiert ausgegeben wurden.

Bei Verlust des Tickets wird der Veranstalterin nach Möglichkeit eine Ersatzausstellung angeboten, sofern eine Verwechslungs- oder Missbrauchsgefahr (z. B. Mehrfachnutzung) ausgeschlossen werden kann. Ein genereller Ausschluss von Ersatzansprüchen besteht nicht.

Die Veranstalterin behält sich vor, den Einlass bei begründetem Verdacht auf Ticketfälschung oder Mehrfachnutzung eines Tickets (z. B. bei QR-Code-Duplikaten) zu verweigern.

4. Preise und Zahlung

Alle Preise verstehen sich in Euro und werden im Bestellprozess über Eventfrog entsprechend ausgewiesen. Da die Veranstalterin die Kleinunternehmerregelung gemäß § 6 Abs. 1 Z 27 UStG anwendet, wird keine Umsatzsteuer ausgewiesen.

Allfällige Service-, Zahlungs- oder Bearbeitungsgebühren von Eventfrog können zusätzlich zum Ticketpreis anfallen und werden im Bestellprozess entsprechend ausgewiesen.

5. Keine Rückerstattung bei persönlicher Verhinderung

Nach Abschluss des Ticketkaufs besteht grundsätzlich kein Anspruch auf Rückerstattung oder Umbuchung des Tickets, wenn der Ticketkäufer aus persönlichen Gründen nicht an der Veranstaltung teilnehmen kann. Dies gilt insbesondere bei Krankheit, Verletzung, sonstiger gesundheitlicher Verhinderung, Terminüberschneidungen, Urlaub, Verspätung, Nichterscheinen oder sonstigen persönlichen Gründen.

Dieser Ausschluss gilt nicht, soweit gesetzliche Rücktritts- oder Gewährleistungsrechte bestehen.

6. Widerrufsrecht

Das gesetzliche Widerrufsrecht für Verbraucher bei außerhalb von Geschäftsräumen und im Fernabsatz geschlossenen Verträgen (§ 11 FAGG) besteht gemäß § 18 Abs. 1 Z 10 FAGG für Verträge über Freizeitveranstaltungen nicht, wenn im Vertrag ein spezifisches Datum oder ein bestimmter Zeitraum für die Erfüllung vorgesehen ist. Da es sich beim vorliegenden Ticketkauf um eine solche Freizeitveranstaltung mit festgelegtem Termin handelt, ist das Widerrufsrecht ausgeschlossen. Der Käufer wird hierauf im Bestellprozess gesondert hingewiesen.

7. Absage, Verschiebung und Programmänderungen

Bei Absage der Veranstaltung erhält der Käufer den bezahlten Ticketpreis zurück. Von Eventfrog erhobene Service-/Bearbeitungsgebühren werden nur zurückerstattet, wenn dies deren eigene Bedingungen vorsehen.

Bei Verschiebung auf einen neuen Termin bleiben bereits erworbene Tickets für den neuen Termin gültig. Käufer, die am neuen Termin verhindert sind, haben Anspruch auf Rückerstattung; die Rückerstattung ist innerhalb von 2 Wochen nach Bekanntgabe des neuen Termins schriftlich bei der Veranstalterin zu beantragen. Nach Ablauf dieser Frist besteht kein Anspruch auf Rückerstattung; gesetzliche Gewährleistungs- und Rücktrittsrechte bleiben davon unberührt.

Geringfügige Änderungen im Programm (z. B. Ablaufänderungen) berechtigen nicht zu Rückerstattung oder Rücktritt, sofern der Gesamtcharakter der Veranstaltung erhalten bleibt.

Bei einer Absage oder Verschiebung aufgrund höherer Gewalt, behördlicher Anordnungen oder sonstiger Umstände, die außerhalb des zumutbaren Einflussbereichs der Veranstalterin liegen, wird nach Möglichkeit zunächst eine Verschiebung oder Ersatzlösung angestrebt.

8. Teilnahme an Pilates und Padel

Die Teilnahme an den sportlichen Aktivitäten erfolgt auf eigene Verantwortung. Der Ticketkäufer bestätigt mit seiner Teilnahme, dass er nach eigener Einschätzung körperlich in der Lage ist, an den angebotenen Aktivitäten teilzunehmen. Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen, bestehenden Verletzungen oder sonstigen Umständen, die gegen eine Teilnahme sprechen könnten, wird empfohlen, vor der Teilnahme ärztlichen Rat einzuholen.

Den Anweisungen der Trainer bzw. des Veranstaltungspersonals ist Folge zu leisten. Übungen und sportliche Aktivitäten sind entsprechend den eigenen körperlichen Möglichkeiten auszuführen. Bei Schmerzen, Unwohlsein oder sonstigen Beschwerden ist die Aktivität unverzüglich zu beenden und das Veranstaltungspersonal zu informieren.

Die Veranstalterin haftet für Schäden, die aus einer eigenverantwortlichen Teilnahme, einer Missachtung von Anweisungen oder einer Überschätzung der eigenen körperlichen Belastbarkeit entstehen, nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit sowie unbeschränkt für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

9. Einlass und Hausordnung

Der Einlass kann von der Vorlage eines gültigen Tickets sowie ggf. eines Lichtbildausweises abhängig gemacht werden.

Die Veranstalterin kann Personen, die erkennbar alkoholisiert sind, aggressives Verhalten zeigen oder gegen die Hausordnung verstoßen, ohne Anspruch auf Rückerstattung des Ticketpreises von der Veranstaltung ausschließen.

Das Mitführen von Waffen und gefährlichen Gegenständen ist untersagt.

Die Hausordnung der Padelzone Götzis ist zu beachten.

10. Foto- und Videoaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können allgemeine Foto- und Videoaufnahmen (Übersichts- und Stimmungsbilder der Veranstaltung) zu Dokumentations- und Werbezwecken (z. B. für Social Media, Website, künftige Veranstaltungsankündigungen) erstellt und verwendet werden. Besucher werden hierauf durch diese AGB sowie durch entsprechende Hinweise vor Ort aufmerksam gemacht.

Für Aufnahmen, auf denen einzelne Personen deutlich erkennbar im Fokus stehen, wird die Einwilligung der betroffenen Person gesondert vor Ort eingeholt.

11. Haftung

Die Veranstalterin haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit sowie für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

Für leicht fahrlässig verursachte sonstige Schäden, insbesondere Sachschäden, haftet die Veranstalterin nicht.

Für mitgebrachte Gegenstände, insbesondere Kleidung, Taschen, Wertsachen oder sonstige persönliche Gegenstände, haftet die Veranstalterin nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit.

12. Datenschutz

Die im Rahmen des Ticketkaufs erhobenen personenbezogenen Daten werden von Eventfrog gemäß deren Datenschutzerklärung sowie von der Veranstalterin gemäß ihrer eigenen Datenschutzerklärung verarbeitet. Es werden nur jene Daten verarbeitet, die zur Abwicklung des Ticketkaufs und der Veranstaltung erforderlich sind.

Weitere Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Veranstalterin sind in der Datenschutzerklärung unter <https://www.sarahdurig.at/datenschutz> enthalten.

13. Schlussbestimmungen

Es gilt österreichisches Recht. Die für Verbraucher geltenden zwingenden Rechtsvorschriften bleiben unberührt.

Gegenüber Verbrauchern gelten die gesetzlichen Gerichtsstände. Gegenüber Unternehmern wird als Gerichtsstand das sachlich zuständige Gericht am Sitz der Veranstalterin vereinbart.

14. Salvatorische Klausel

Sollte eine Bestimmung dieser AGB ganz oder teilweise unwirksam oder undurchsetzbar sein oder werden, bleiben die übrigen Bestimmungen davon unberührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchsetzbaren Bestimmung gelten die gesetzlichen Bestimmungen.

Stand: 15.9.26